

Forschungskolloquium des Historischen Seminars

Herbstsemester 2022

Dienstag, 16.15 – 18.00 Uhr, Universitätsgebäude, Raum 4.B47.

20.09.	Prof. Dr. Gisela Hürlimann (Technische Universität Dresden): Das lebendige Nachleben. Für eine Wirtschafts- und Technikgeschichte der Tiernebenprodukte in der Hochmoderne
27.09.	Prof. Dr. Helen Pfeifer (University of Cambridge): On and Offstage in the Ottoman Salon <i>* Dienstag 18:15 – 19.45 Uhr, Universitätsgebäude, Raum 3.A05</i>
04.10.	Dr. des. Rachel Huber, PD Dr. Barbara Lüthi und Katharina Morawek, MA (Universität Luzern): Erinnerungskulturelle Herausforderungen in der Stadt Zürich und mögliche Wege zu einem multidirektionalen Umgang mit Geschichte
11.10.	Cyrrill Mostert, BA (Universität Luzern): Die Entwicklung der Zürcher Bäderkultur im 19. Jahrhundert – Als Folge der Emanzipation von Zwingli
18.10.	Dr. Carla Roth (Staatsarchiv Obwalden): Stadtgespräch: Information und Soziabilität im St. Gallen des 16. Jahrhunderts
25.10.	Dr. Verena Halsmayer (Universität Luzern): Model Muddle: Ökonomisches Wissen in den 1950er und 1960er Jahren

08.11.	Dr. Filippo Contarini (Universität Luzern): Das Schweizer Handelsrecht in Frankreich im Kontext des atlantischen Dreieckshandels (1678-1794)
15.11.	PD Dr. Michael Jucker und Nils Widmer, MA (Universität Luzern): Von Ski-Heldinnen, Wahrnehmungsstörungen und Mythen: Skisport in der Schweiz
22.11.	Dr. Thomas Fenner (Bernisches Historisches Museum): Produktgeschichte aus der Unternehmensperspektive – Wenn die Schweizer Schokolade aus Deutschland kommt
29.11.	Ass.-Prof. Dr. Eva-Maria Muschik (Universität Wien): Age of Excitement? The Global 1970s from the Perspective of World Bank Staff
06.12.	Prof. Dr. Frank Bösch (Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam): Die Pragmatiker. Der bundesdeutsche Umgang mit weltweiten Autokratien seit 1949
13.12.	Dr. Bianca Frohne (Universität Kiel): Chronische Schmerzen in der Vormoderne: Annäherungen an ein Forschungsproblem aus Perspektive der Disability Studies
20.12.	Dr. Hannah Catherine Davies (Universität Zürich): Eine Wissensgeschichte sexueller Gewalt, 1960er-80er Jahre

FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH 4466
6002 LUZERN

T +41 41 229 55 41
histsem@unilu.ch
www.unilu.ch